

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | [www.zt-aktuell.de](http://www.zt-aktuell.de)

<b>Ausbildung geht alle an!</b> Ein Leserbrief von Laborinhaber Dipl.-Bw. Karsten Fuhr aus Köln gegen die wachsende Ausbildungsunwilligkeit im ZT-Handwerk. <b>Politik</b> ▶ Seite 2	<b>Rhetorik-ABC</b> Was tun, wenn es einem vor großem Publikum ganz plötzlich die Sprache verschlügt? Trainer Gerhard Reichel weiß Rat. <b>Wirtschaft</b> ▶ Seite 8	<b>Experten-Interview</b> ZTM Jan Mandel gibt Auskunft über seine Erfahrungen zur Rentabilität und Nutzen von digitalen Farbmessgeräten. <b>Wirtschaft</b> ▶ Seite 12	<b>Lebendige Basis</b> ZTM Gerd Weber und ZTIn Nadine Ketelsen über die ästhetisch anspruchsvolle Gestaltung einer hochwertigen Totalversorgung. <b>Technik</b> ▶ Seite 14
--	---	---	--

ANZEIGE

## Gemeinsam stark

**Starke Zukunft!** Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil. Bleiben Sie in Bewegung mit Preisen bis zu 70% unter BEL II / BEB und nutzen mit uns gemeinsam Synergien. Worauf warten Sie noch? Rufen Sie uns an!

- ✓ bis zu 5 Jahre Garantie
- ✓ komplette zahntechnische Leistungspalette
- ✓ voller Kundenschutz
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ bundesweite Lieferung

Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen

**dentaltrade GmbH & Co. KG** • Grazer Straße 8 • 28359 Bremen / Germany  
info@dentaltrade.de • www.dentaltrade.de • freecall (0800) 247 147-1

## Mainzer Schlossforum „Gesundheitspolitik“

Beim Mainzer Schlossforum „Gesundheitspolitik“ gingen Mitte September auf Einladung der Zahntechniker-Innung Rheinland-Pfalz sechs Experten aus Bundes- und Landespolitik, von den Krankenkassen und der Interessenvertretung der Patienten der Frage nach, ob bereits die „Gesundheit oder ob „nur“ das System der Gesundheitsfinanzierung“ in Gefahr ist.

Die Ergebnisse bisheriger Reformen, darin herrschte Einigkeit auf dem Podium, haben die Probleme, die sich aus der demografischen Entwicklung für das Gesundheitssystem, die Patienten, Ärzte, Zahnärzte, Zahntechniker und alle anderen Erbringer von Gesundheitsleistungen ergeben, nicht abschließend gelöst. „Menschen und Mittelstand werden zwischen Gesundheitspolitik und Markt zermahlen“, hielt Landesinnungsmeister Manfred Heckens aus Sicht des Zahntechniker-Handwerks den Politikern vor. Nach dieser bewusst provokanten Einleitung entwickelte sich eine sehr lebhaft Diskussion auf dem Podium und mit den 120 Teilnehmern der Veranstaltung, die weniger von Schuldzuweisungen als vom Bemühen, Lösungswege aufzuzeigen, getragen war.



v.l.n.r.: MdL Dorothea Schäfer (CDU), Christiane Berg (VdAK), MdB Dr. Rolf Koschorrek, Moderator Helmut Ahrens, MdL Dr. Peter Schmitz (FDP), MdL Marianne Grosse (SPD), Wolfram-Arnim Candidus, Präsident der DGVP.



Manfred Heckens, Landesinnungsmeister der Zahntechniker-Innung Rheinland-Pfalz. Fotos: Rolf Walther

Der Bundestagsabgeordnete und Mitglied des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages, Dr. Rolf Koschorrek, wies die Aussage, das System leide an der Gier der Heilenden, zurück und beschrieb ebenso wie die Landtagsabgeordnete und gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Marianne Grosse, die Notwendigkeit, das System zu erhalten. Dr. Peter Schmitz, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion im Rheinland-Pfälzischen Landtag, erkannte im Gesundheitsmarkt einen poten-

ziell boomenden Markt, in dem eine gemeinsame Anstrengung, sachgerechte Lösung zu finden, auch politisch lohne. Wer den Mittelstand zerstöre, der zerstöre das System. Für eine Stärkung der Patientenrechte und mehr Patienteninformation plädierte Wolfram-Arnim Candidus, der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Versicherte und Patienten. Die Landtagsabgeordnete und verbraucher-schutzpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Dorothea Schäfer, hatte die anwesenden Zahntechniker auf ihrer Seite, als sie auf Zahnersatzimporte zu sprechen kam. Es herrsche bei den Experten weitgehend Einigkeit, dass

dies keine Lösung sei und dass damit das Risiko heraufbeschworen wird, dass in Deutschland das Know-how einer ganzen Branche verloren gehe. Einen schweren Stand hatte Christiane Berg vom Verband der Angestellten-Krankenkassen Rheinland-Pfalz mit ihrer Forderung, die Zahntechniker müssten sich zu größeren Einheiten zusammenschließen, um dem Wettbewerbsdruck widerstehen zu können. Dr. Schmitz plädierte dafür, dem Zahntechniker-Handwerk zu helfen, die schwierigen Jahre der Marktanpassung zu überstehen, um im Interesse der Patienten das Know-how in der Nähe der Praxis zu halten. Dass Krankenkassen Verträge mit Importeuren abschließen, sei eine politisch bedenkliche Entwicklung. Der Moderator, Publizist Helmut Ahrens, fand abschließend versöhnliche Worte, als er das Bemühen lobte, sich nicht in Grundsatzdebatten zu ergehen, sondern problemorientiert Lösungen zu diskutieren. ■

### ZT Adresse

Zahntechniker-Innung  
Rheinland-Pfalz  
Essenheimer Straße 125 B  
55128 Mainz  
Tel.: 0 61 31 / 7 20 77-20  
Fax: 0 61 31 / 7 20 77-07  
E-Mail:  
zt-rheinland-pfalz@t-online.de  
www.zahntechnikerinnung.de

## Große Unsicherheit bei Mitgliedsbetrieben der VUZ nach Insolvenz Nach VUZ-Insolvenz nun Doppelzahlung?

Diverse Lieferanten richten nach Insolvenz der VUZ im Juli 2008 ihre offenen Forderungen nun direkt an Mitgliedslabore. Das „gefährdet den Fortbestand kleinerer Betriebe“.

(hdk) – Nachdem wirtschaftliche Engpässe der Vereinigung Umfassende Zahntechnik e.G. (VUZ) Mitte Juli 2008 in einem Insolvenzantrag mündeten, ließ der eingesetzte Insolvenzverwalter, RA Bernd Depping, die an die Lieferanten gezahlten Lastschriften rückwirkend bis Februar 2008 zurückbuchen. Einige Firmen fordern nun die Begleichung der Rechnungen direkt von VUZ-Mitgliedslaboren. Teilweise wer-

den sehr kurze Fristen gesetzt, manchmal sollen starke Preisnachlässe zur zweiten Zahlung bewegen. Man sei sich der „in Einzelfällen sogar rückwirkend bis Februar 2008 zurückbuchen. Einige Firmen fordern nun die Begleichung der Rechnungen direkt von VUZ-Mitgliedslaboren. Teilweise wer-



Rechtsanwalt Thomas W. Schüssler ist Seniorpartner der überörtlichen Rechtsanwaltssozietät SCHÜSSLER & PARTNER GBR mit Sitz in Würzburg und Stuttgart. Er ist seit über 20 Jahren bundesweit für Dentallabore, seit 1989 für ZT-Innungen und seit 1997 als ständiger Berater des VDZI tätig.

ANZEIGE

**esthetic-base® gold**  
die Stumpfgips Referenz – nur das Beste für Ihr Modell!  
www.dentona.de

ZT befragte den Würzburger Rechtsanwalt Thomas W. Schüssler nach einer adäquaten Reaktion. Er antwortete: „Nachdem der Insolvenzverwalter der VUZ die zentral regulierten Posten mehrerer Monate zurückgerufen hat, drängen die Vertragslieferanten auf nochmalige

Zahlung. Vereinbart ist aber: „Für die Geschäftsbesorgung der Zentralregulierung und die Delcrederehaftung erhält die VUZ vom Lieferanten eine Provision, die bei der Regulierung der Rechnungen in Abzug gebracht wird. Die von VUZ bewirkte Ausgleichung

» Fortsetzung auf Seite 6

ANZEIGE

## Unsere Zirkonfamilie sorgt auch bei Ihnen für den nötigen Zuwachs – auf Ihrem Konto!

Bestellen Sie jetzt unsere „Familienpackung“ für 1.199,- €  
Zirkonhotline: 05 21 / 29 93 60

Sie erhalten je eine VE aller erhältlicher DD Bio ZS-Blöcke (siehe Tabelle) im Gesamtpaket für **1.199,-€** statt ~~1.536,-€~~ (Listenpreis)

**DD Bio ZS** Unsere industriell gefertigten DD Bio ZS Blöcke bestehen aus yttriumteilstabilisiertem ZrO<sub>2</sub> und werden in Deutschland nach DIN EN ISO 13485 gefertigt. Das Ergebnis der zertifizierten Präzisionsfertigung ist eine außergewöhnliche hohe Festigkeit sowie eine sehr gute Risszähigkeit.

**DD Bio ZS – alle Größen, alle Preise**

Best.-Nr.	Artikel	Maße	Menge (VE)	Preis
G 603	DD Bio ZS 21/15	21 x 15 x 15,5 mm	25	369,00 € *
G 600	DD Bio ZS 21/19	21 x 19 x 15,5 mm	24	419,00 € *
G 601	DD Bio ZS 41/16	41 x 16 x 14,0 mm	10	299,00 € *
G 602	DD Bio ZS 40/20	40 x 20 x 15,5 mm	10	319,00 € *
G 604	DD Bio ZS 56/19	56 x 19 x 15,5 mm	2	130,00 € *

\*Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt. Testangebot gilt in Deutschland bis zum 31.10.08, so lange der Vorrat reicht.

Dental Direkt Handels GmbH – Höfeweg 62a – 33619 Bielefeld  
Telefon 0521 29936-0 – Telefax 0521 29936-99  
www.dentaldirekt.de – info@dentaldirekt.de